© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at



*gona* Cook) auffallende Klammerbeine vor uns haben. In den steif abstehenden hinteren Gonopoden erinnert *Brölemanneuma* unverkennbar an die nordamerikanische Gattung *Bactropus* Cook, welche jedoch anderweitig abweichende Merkmale besitzt.

Die drei andern von Brölemann a. a. O. beschriebenen »*Ceratosoma*«-Arten *Peyerimhoffi* (Nr. 377), *Devillei* (Nr. 371, S. 2—3) und *Gallitarum* (Nr. 359, S. 2—3) gehören jedenfalls zu den Craspedosominae Verh., zu *Ceratosoma* gehört aber keine, da sie deutliche ein- oder zwei (—3) gliedrige hintere Gonopoden besitzen. *Devillei* und *Gallitarum* scheinen einer Gattung anzugehören, vielleicht auch *Peyerimhoffi*, doch ist mir das für die letzte Art noch zweifelhaft, zumal deren Syncoxit weiterer genauerer Beschreibung bedarf.

Anm. Prof. Ribaut (Toulouse), welcher mir Zeichnungen eines südfranzösischen Craspedosomiden einschickte, wird damit einen dankenswerten Beitrag liefern zur Aufklärung der *Gallitarum*-Gruppe, welcher die betr. neue Form nahe steht.

12. Mai 1905.

## 7. Daphnia magna Straus und Alona elegans Kurz vom Sinai.

Von Dr. Theodor Stingelin, Olten.

eingeg. 17. Mai 1905.

Diese zwei Cladoceren wurden von den Herren P. u. F. Sarasin auf einer Exkursion nach dem Sinai-Gebirge in einem algenreichen Teiche am Djebel Musa (2000 m ü. M.) gefangen. Es verdient dieser Fund, als wertvoller Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der beiden Species, hier Erwähnung.

### 1. *Daphnia magna* Straus.

1820. Strauß, in: Mém. Mus. Paris v. 5. p. 159ff. t. 29. f. 1—22.
1901. Lilljeborg, in: Acta Soc. Upsal. S. 3. v. 19. p. 69. t. 8. f. 1—11. t. 9. f. 1—2.

Der Fang enthielt massenhaft Jungfernweibchen von schmutziggelber Farbe. Einzelne derselben trugen im Brutraume 25 Eier und waren (ohne die Spina) 3,8—4 mm lang und 2,5—2,8 mm hoch. Ephippienweibchen maßen dagegen nur 2,5 : 1,6 mm. Die Männchen 1,8 : 0,9 mm.

Diese Art ist in der paläarktischen Region sehr verbreitet. Aus allen europäischen Ländern (ausgenommen die Schweiz[1], Italien und die Balkanhalbinsel) wurde sie gemeldet. Aus Vorder-, Zentral- und Nordasien sind bis heute 8 Fundorte bekannt geworden. Sie wurde ferner

[1] Die von Forel, Heuscher, Pavesi und Zschokke gelegentlich erwähnte *D. magna* gehört zur Formenreihe *D. pulex-pennata*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at



viermal im Norden von Afrika (Ägypten, Tunis, Algier, Canarien) und schließlich auch in Grönland gefunden. Im Hinblick auf diesen zuletzt genannten Fundort verdient das Vorkommen am Sinai (etwa 29° n. Br.) bei 2000 m ü. M. besondere Beachtung.

2. *Alona elegans* Kurz.

1874. Kurz, in: SB. Ak. Wien v. 70. p. 45. t. 2. f. 1.
1903. Scourfield, in: »Synopsis« J. Quekett Club v. 8. p. 442. t. 24. f. 13.14.
1903. Sars, G. O., in: Annuaire Mus. St. Pétersb. v. 8. p. 183. t. 8. f. 3.

Diese zierliche Art scheint sehr selten zu sein. Kurz entdeckte sie 1874 in Böhmen. Erst in neuester Zeit fand sie Scourfield auch in England (Yorkshire) und Sars in Zentralasien.

Die Exemplare vom Sinai (Jungfernweibchen mit 1—2 Eiern) haben eine Länge von 0,5—0,55 mm bei einer Höhe von 0,35—0,38 mm.

## 8. Klassifikation der Neuropteren-Familie Coniopterygidae.

Von Dr. Günther Enderlein, Berlin.

eingeg. 19. Mai 1905.

Auf Grund einer monographischen Durcharbeitung der Coniopterygiden, die demnächst im Druck (in den Zool. Jahrb. Syst.) erscheinen wird, gebe ich hier in Form einer kurzen vorläufigen Mitteilung eine Übersicht über die durchgeführte Klassifikation. Als wichtigsten morphologischen Fund hebe ich den Nachweis von abdominalen Ventralsäckchen an den Imagines der Subfamilie Aleuropteryginae m. hervor.

Übersichtstabelle über die Subfamilien, Tribus und Gattungen der Coniopterygiden.

1. Lobus externus der Maxille 3gliedrig; 5—6 Paar Ventralsäckchen an dem 1. bzw. 2.—6. Abdominalsegment. Media des Hinterflügels von der Basis ab in etwa $^3/_4$ seiner Länge dicht an den vorderen Ast des Cubitus ($cu_1$) angelegt, so daß beide scheinbar nur eine Ader darstellen . . . . . **Aleuropteryginae** m. 2.

   Lobus externus der Maxille 1gliedrig. Abdomen ohne Ventralsäckchen. Media des Hinterflügels nicht an den Cubitus angeschmiegt. Hinterer Ast des Radialramus normal. Media im Vorderflügel stets gegabelt. **Coniopteryginae** m. 5.

2. Radialgabel normal. Media im Vorder- und Hinterflügel einfach (ungegabelt) **Coniocompsini** m. *Coniocompsa* nov. gen. (Typus *C. vesiculigera* nov. spec.)

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Stingelin Theodor

Artikel/Article: Daphnia magna Straus und Alona elegans Kurz vom Sinai. 224-225